

Pressemitteilung

In der Fremde zuhause, mit Deutschland vernetzt - zehn Jahre Ortslektorenprogramm des DAAD

Jubiläumsveranstaltung vom 9. bis 12. September in Bonn

Bonn, 01.09.2011. Auf der ganzen Welt lehren Deutsche an Hochschulen die deutsche Sprache, Literatur und Kultur. Anders als die Lektoren, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) für eine begrenzte Zeit selbst vermittelt, sind sie auf den unterschiedlichsten Wegen ins Ausland und an die Hochschulen gekommen - und sie bleiben aus den verschiedensten Gründen. Etwa 50 dieser so genannten Ortslektorinnen und Ortslektoren aus 24 Ländern - darunter auch Chile, Japan, Spanien und Tunesien - lädt der DAAD zum zehnten Jubiläum des Ortslektorenprogramms ein. Die Veranstaltung wird am 9. September um 16.00 Uhr in Bonn eröffnet. Dort wird auch die Publikation "In der Ferne zuhause, die Heimat im Blick" vorgestellt, in der Ortslektoren aus ihrem spannenden Arbeitsalltag berichten.

Das Ortslektorenprogramm des DAAD erreicht derzeit rund 770 Personen in 46 Ländern. Die meisten von ihnen kennt der DAAD in Japan, gefolgt von Italien und China. Im Schnitt befinden sich Ortslektorinnen und Ortslektoren länger als fünfzehn Jahre im Ausland. Sie lehren in erster Linie Deutsch als Fremdsprache und Landeskunde. Der DAAD unterstützt sie darin durch fachliche Fortbildungen in ihrer Region und in Deutschland, durch Materialspenden und ein eigenes Internetportal. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung sind die anwesenden Ortslektoren eingeladen, in Vorträgen, Workshops und Exkursionen ihre Erfahrungen auszutauschen. Außerdem erhalten sie die Gelegenheit, ihr Wissen über Deutschland, insbesondere als Hochschulstandort, aufzufrischen.

Die Veranstaltung wird mit einer Podiumsdiskussion zum Thema "Ortslektorinnen und Ortslektoren - eine Brücke zu Deutsch an Hochschulen im Ausland" eröffnet. Daran nehmen neben Prof. Dr. Thomas Pekar, Ortslektor in Japan, und Brigitte Reuter, Ortslektorin in Finnland, auch die Generalsekretärin des DAAD, Dr. Dorothea Rüländ, Dr. Heinrich Kreft, Sonderbeauftragter für den Dialog zwischen den Kulturen im Auswärtigen Amt sowie der erste Vorsitzende des Deutschen Germanistenverbandes, Prof. Dr. Jörg Kilian, teil.

Journalisten sind zur Eröffnung im Gustav-Stresemann-Institut Bonn, Langer Grabenweg 68, herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich unter kracht@daad.de an. Die Publikation "In der Ferne zuhause, die Heimat im Blick. Ortslektorinnen und Ortslektoren berichten" senden wir Ihnen gerne zu.

Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Francis Hugenroth
Tel: 0228 / 882-454
Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de
www.daad.de
Kennedyallee 50
D - 53175 Bonn



Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Pressemitteilung

Kontakt:

Elke Hanusch, DAAD

Tel.: 0228 / 882-836, E-Mail: hanusch@daad.de